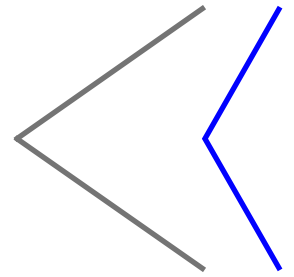


Dr. Jürgen Karges und Michaela Karges Dipl.- Ing.
Architektur- und Ingenieurbüro, Leipziger Str. 36, 37284 Waldkappel



Dorf – Entwicklungs- Konzept

Lollar - Ruttershausen

**Protokoll: Kinder u. Jugendliche
Bürgerhaus**

**22. 06. 06
19.00 Uhr**

Anwesenheitsliste: 22 Teilnehmer

Top 1: Begrüßung

Zu Beginn begrüßt Herr Ortsvorsteher Weigl, besonders die zahlreichen Kinder und Jugendlichen aus Ruttershausen. Im Anschluß stellt Frau Karges die Einwohnerentwicklung vor, die Geburtenzahlen sind in Ruttershausen leicht rückläufig. Daher sollte etwas für die Kinder und Jugendlichen und deren Zukunft in Ruttershausen getan werden, da sie ja die zukünftigen Einwohner des Ortes sind. Die Kinder und Jugendlichen sollen ihre Wünsche offen äußern.

Top 2: Wo sind Treffpunkte der Kinder- und Jugendlichen ?

Dazu wurden zunächst Fragebögen für die Kinder mit den Fragen ausgeteilt:

Wo hältst du dich im Freien gerne auf?
Was machst du dort?
Was gefällt dir an diesem Ort besonders gut ?

Wo hältst du dich im Freien gar nicht gerne auf?
Warum nicht?
Was stört dich an dem Ort?

Wo darfst du dich im Freien nicht aufhalten, weil es dir verboten ist ?
Warum nicht ?
Ist es gefährlich?

Wo sollte Deiner Meinung nach für die Kinder etwas verändert werden?
Was müßte gemacht werden ?
Warum?

und Fragebögen für die Jugendlichen:

Wo haltet Ihr Euch in eurer Freizeit am meisten auf ?

Wo trifft Ihr euch abends unterhalb der Woche?
Im Freien?
In Räumen/ Gebäuden?

Wo verbringt Ihr eure Wochenenden (Freitagabend und Samstagabend) ?
Wie erreicht Ihr diesen Ort (z.B. Disco) ? mit eigenem PKW, von den Eltern gebracht,
mit Moped oder Spätbus/ AST - Sammeltaxi?
Trefft Ihr euch auch Nachmittags am Wochenende? Wo?

Wo haltet Ihr euch nicht so gerne im Ort auf?
Gibt es dort Konflikte mit den Anwohnern?
Ist dieser Ort unattraktiv oder gefährlich?
Ist er nicht oder nur schwer erreichbar?

Wo sollte eurer Meinung nach für die Jugendlichen etwas verändert werden?
Was müsste in Ruttershausen gemacht werden?

Die Kinder aus Ruttershausen gehen gerne im Sommer in der Lahn schwimmen, und spielen auf dem Bolzplatz Fußball. Als weitere Treffpunkte der Kinder wurden der nahegelegene Wald oder das Schwimmbad beschrieben. Auch in Ruttershausen treffen sich die Kinder privat bei Freunden.

Als unbeliebter oder langweiliger Ort wurde oft der Spielplatz genannt, auf dem Spielplatz gibt es zu wenig Geräte für ältere Kinder (z.B. Klettergerüst). Als ebenfalls unbeliebte Orte wurde das eigene Zuhause und verschiedene Nachbarorte (Salzböden, Odhausen) genannt. Auch die Hauptstraße wurde als unbeliebter Ort genannt.

Gefährliche oder verbotene Orte sind die Bahnschienen, und die Lahn. Die Kinder dürfen auch nicht alleine in den Wald oder auf die Hauptstraße. Auch die Stadt Gießen wurde als „verboten“ beschrieben.

Die Kinder wünschen sich neue Spielgeräte (Klettergerät) auf dem Spielplatz. Der Bolzplatz sollte begradigt werden und neue Tore bekommen. Zum „Inline“ Fahren wünschen sich die Kinder kleine Rampen.

Die Jugendlichen aus Ruttershausen treffen sich meist privat oder an zuvor im chatroom verabredeten Plätzen z.B. an der Lahn an einem Steg oder an der Strombude. Im Winter haben sich die Jugendlichen im ev. Jugendraum getroffen, dieser war 3 mal pro Woche geöffnet. Jedoch wird der Raum seit dort Alkoholverbot herrscht, nicht mehr oft genutzt, er ist meist geschlossen. Dieser Raum sollte für die Jugendlichen wieder attraktiver gestaltet werden. Ansonsten verabreden sich die Jugendlichen am Wochenende und fahren gemeinsam nach Gießen, ein Problem ist nur oft der Rückweg um ca. 1:00 Uhr fährt der letzte Zug nach Lollar von Lollar aus muß man laufen, oder ein Großraumtaxi (9 Personen) bestellen.

Top 3 Vereinsangebote für Kinder und Jugendliche

Vereinsangebote für Kinder u. Jugendliche sind z.B.:

Jugendfeuerwehr ab 7 Jahre, in der Jugendfeuerwehr treffen sich ca. 30 Jungen und Mädchen.

- Kinderturnen wird bereits ab 1,5 Jahren angeboten. Ältere Kinder gehen zum Leichtathletik oder Handball und Fußball in Lollar, dorthin werden Fahrgemeinschaften gebildet.
- In Ruttershausen gibt es einen Kinderchor ab 5 Jahre und eine Carnevalsgruppe.

Durch den Chor und den Turnverein wird jedoch meist nur die Gruppe der Kinder von 5 bis 11 Jahren abgedeckt. Für Kinder von 11 bis 16 Jahren gibt es nur wenige Angebote.

Der Konfirmandenunterricht findet in Ruttershausen statt.

Top 4 Busverbindungen und Schulen

In Ruttershausen gibt es oft Probleme mit dem Schulbus nach Haus zu kommen. Die Busse sind oft überfüllt oder kommen zu spät. Die Grundschüler kommen oft später nach Hause als die Kinder, die weiterführende Schulen besuchen. Die Kinder die weiterführend Schulen besuchen laufen oft zu Fuß nach Hause. Alle Kinder laufen vom Kirchberg kommend über die Lahnbrücke, am Gasthaus „Lahnbrücke“ durch die Mittelgasse zum Dorfplatz (alte Schule) von dort aus in die Wohngebiete. Der Buswartebereich ist für die Anzahl der Schüler die morgens zur Schule wollen zu klein oft kommt es beim Einsteigen zu gefährlichen Situationen. Die Ruttershäuser wünschen sich größere oder weitere Buswartebereiche.

Schulen:

Die Grundschule und die weiterführenden Schulen sind in Lollar.

In Ruttershausen gibt es einen eigenen Kindergarten, die Kindergartenkinder sollen an der Dorferneuerung in Ruttershausen beteiligt werden, z.B. durch Malwettbewerbe „Spielplatz“ oder ähnliche Veranstaltungen (Ideenwerkstatt).

Top 5: Jugendraum

In Ruttershausen gibt es einen Jugendraum von der ev. Kirchengemeinde, der gut ausgestattet ist. Dieser Raum wurde auch bis vor ein paar Jahren gut besucht. Jedoch herrscht in diesem Raum seit einigen Jahren Alkoholverbot, seither wird der Raum nicht mehr regelmäßig genutzt, und im Sommer treffen sich die Jugendliche lieber draußen z. B. an der Lahn. Der Jugendraum sollte für die Mädchen und Jungen aus Ruttershausen wieder interessant gestaltet werden, durch gemeinsame Aktivitäten. Ein Angebot für Jungen und Mädchen ist es in Ruttershausen der Mädchenschaft oder der Burschenschaft beizutreten. Diese Vereine organisieren die Kirmes, eine Hitnacht und eine Halloween- Party. Ebenso gibt es in Ruttershausen die Tradition die unverheirateten Mädchen zu „versteigern“, dieser Brauch findet in der Nacht vor dem 1. Mai statt am Vatertag werden die Burschen „versteigert“. In die Burschenschaft kann man ab 15 Jahren eintreten.

Top 6 Spielplatz, Bolzplatz

Von den 4 Spielplätzen erfreut sich nur einer einigermaßen Beliebtheit, die anderen werden wenig und einer gar nicht genutzt. Die Spielplätze sind wenig attraktiv und kaputte Geräte werden nicht erneuert. Die Spielplätze werden von den Kindern als äußerst langweilig empfunden. Im Wohngebietsspielplatz wird die Bepflanzung kritisiert (zu viel giftige Pflanzen).

Der Bolzplatz hingegen wird gut angenommen, die Kinder und Jugendlichen treffen sich dort oft und gern. Das Grundstück wurde von der Gemeinde gepachtet und ist sehr zentral gelegen, die Kinder können dort alleine spielen. Der Bolzplatz sollte nur neue Tore bekommen und müsste begradigt werden.

Top 7 sonstiges

In Ruttershausen gibt es keinen Dorfladen mehr, Süßigkeiten, Eis und Getränke kann man an der Lahn beim „Brückenwirt“ kaufen. Dieses Angebot wird von den Kindern auch rege genutzt. Die Burschenschaft organisiert die alljährliche Kirmes, auch von der Mädchenschaft werden verschiedene Feste organisiert. Die Integration von Neubürgern könnte laut Aussagen der Ruttershäuser besser sein.

Waldkappel, den 22.06.06

M. Karges, Dipl.- Ing.